

Smart Business Park Limberg In Osnabrück Exposé



INHALTE

Standort Osna	brück	3	
Smart Busines	ss Park Limberg: In 3 Minuten zur A33		
10			
Raum für Inno	vationen: 23,2 ha GE-Flächen		11
ldeal für die W	/irtschaft 4.0	12	
Nördlicher Bei	reich: Gewerbe und Handwerk		17
Südlicher Bere	eich: Dienstleistungen		19
Hinweise zum	Baugrund		21
Investitionsför	derung: GRW-Zuschüsse möglich	22	
ww Kontakt esspark.de			23

OSNABRÜCK KOMPAKT



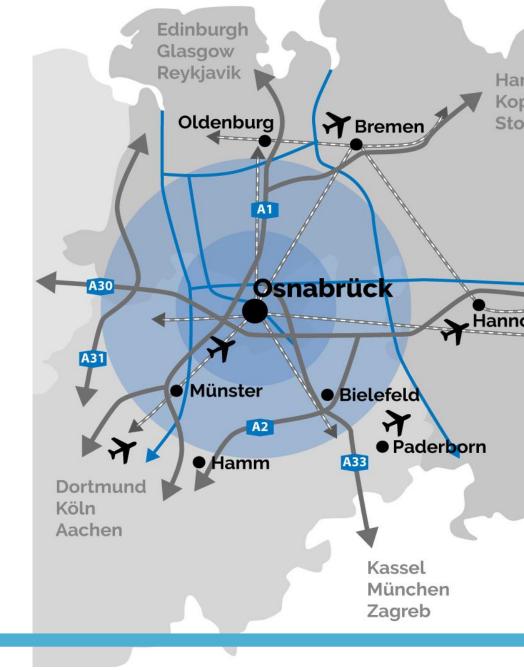
Eine vitale Stadt in einer starken Region

- Mit über 168.000 Einwohnern in der Stadt und 750.000 Einwohnern in der Region ist Osnabrück ein dynamisches Oberzentrum in Niedersachsen.
- Die Osnabrücker Wirtschaft besteht aus einem interessanten Mix aus Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungs-unternehmen.
- Weltmarktführer sind in Osnabrück ebenso zuhause wie innovative Startups.
- Der Mittelstand ist die tragende Säule einer stabilen Osnabrücker Wirtschaft.

IM ZENTRUM EUROPAS

Osnabrücks Lage

- Die Stadt Osnabrück liegt an der Ost-West-Achse von den Nieder-landen nach Osteuropa und von den deutschen Seehäfen ins Ruhr-gebiet.
- Osnabrück befindet sich am Schnittpunkt der Autobahn- und Schienenachsen Amsterdam-Hannover-Berlin und Hamburg-Rhein-Ruhr.
- Der Flughafen Münster-Osnabrück bietet direkte Verbindungen in europäische Metropolen und zu internationalen Drehkreuzen.

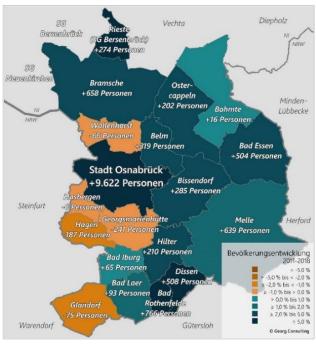


OSNABRÜCK WÄCHST

Eine junge Bevölkerung, ein dynamischer Standort

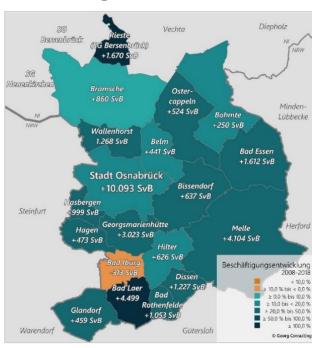
- Osnabrück kann den Trend der Urbanisierung seit Jahren für sich nutzen und zieht vor allem junge Menschen an.
- Unterstützt wird der Trend durch die steigende Zahl von Studentinnen und Studenten an der Universität und der Hochschule Osnabrück.
- Ein Großteil von ihnen bleibt der Region auch nach dem Studium als hochqualifizierte Fachkräfte erhalten.

Einwohner



Quellen: Landesamt für Statistik Niedersachsen (2019), GFK Regionalmarketing GmbH (2019), Georg Consulting (2019)

Beschäftigte



Quellen: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (2019). GFK Regionalgraph (2019), Georg Consulting (2019)



OSNABRÜCKER WIRTSCHAFT

Kernkompetenzen

- Vor allem die leistungsstarke Industrie ist ein wichtiges Standbein der regionalen Wirtschaft.
- Sie fungiert als Innovationsmotor und Impulsgeber für den Dienstleistungssektor.
- Die Region gilt als das AgrotechValley in Deutschland.

Innovative Produktionswirtschaft & Neue Materialien

SvB-Anteil: 8,3 %

Beschäftigte (2018): 7.763

Betriebe (2018):210, davon 20

Maschinenbau

Beschäftigungsentwicklung

2014 bis 2018: -6,0 %

Automotive & Logistik

SvB-Anteil: 11,3 %

Beschäftigte (2018): 10.614

Betriebe (2018): 241, davon 146 Logistik

Beschäftigungsentwicklung 2014 bis 2018: +5.2 %

Information & Kommunikation

SvB-Anteil: 4,2 %

Beschäftigte (2018): 3.914

Betriebe (2018): 229, davon 121 Softwareunternehmen und I&K-DI

Beschäftigungsentwicklung 2014 bis 2018: +22,5 %

Nahrungsmittel & Agrartechnik:

SvB-Anteil: 2,0 %

Beschäftigte (2018): 1.859

Betriebe (2018): 30, davon 25 Hrst. v. Nahrungs- u. Futtermitteln, Getränke

Beschäftigungsentwicklung 2014 bis 2018: -14,9 %

SvB: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Quelle: Georg Consulting

Gesundheitswirtschaft & Life Science

SvB-Anteil: 12,3 %

Beschäftigte (2018): 11.519

Betriebe (2018): 568, davon 29 Life

Science.

Beschäftigungsentwicklung 2014 bis 2018: +8,8 %



www.smartbusinesspark.de

6

WIRTSCHAFTS-KOMPETENZ

Unternehmen und Netzwerke



Unternehmen in Osnabrück:

- Die größten Arbeitgeber in und um Osnabrück in einer <u>Liste</u>
- Osnabrücks Branchenbuch
- Handwerkersuche der Handwerkskammer Osnabrück

Kompetenznetzwerke:

- Automotive: <u>AutOS Automotive-Netzwerk in der Region Osnabrück</u>
 <u>e. V.</u>
- Agrarsystemtechnik: <u>Netzwerke Agrartechnik</u>
- Gesundheit: <u>GewiNet Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft e.</u>
 <u>V.</u>
- Informations- und Kommunikationswirtschaft: <u>iuk</u>
 <u>Unternehmensnetzwerk Osnabrück e.V.</u>
- Logistik: <u>KNI Kompetenznetz Individuallogistik e.V.</u>
- Industrie und Handwerk: <u>Technos Neue Materialien und</u>
 Prozesse Osnabrück-Emsland e.V.

FORSCHUNG & WISSEN

Hochschulstandort Osnabrück

- Als attraktiver Wissensstandort hat sich Osnabrück in den vergan-genen Jahren einen Namen gemacht.
- Die Universität und Hochschule Osnabrück sowie anwendungsnahe
 Forschungseinrichtungen treiben die dynamische Entwicklung voran.
- 27.330 Studierende waren im Wintersemester 2020/2021 in Osnabrück eingeschrieben.
- Besonders bemerkenswert ist der hohe Anteil an Studierenden in den Bereichen Informatik und Ingenieurswissenschaften.



Quelle: Hochschule Osnabrück



GRÜNDERSTADT OSNABRÜCK

Investitionen in die Zukunft

- Startups erhalten in Osnabrück vielfältige Unterstützung: von Infrastruktur wie Büroräumen und Coworking Spaces bis zur Intensiven Beratung und Förderung von Inno-vationsprojekten.
- Einen gesunden N\u00e4hrboden f\u00fcr frische Unternehmens-ideen bieten zudem die Akzeleratoren <u>Seedhouse</u>, <u>Growhouse</u> und <u>SmartCityHouse</u> sowie der <u>OHA Osnabr\u00fcck Healthcare</u> <u>Accelerator</u>.



Quelle: Corbis



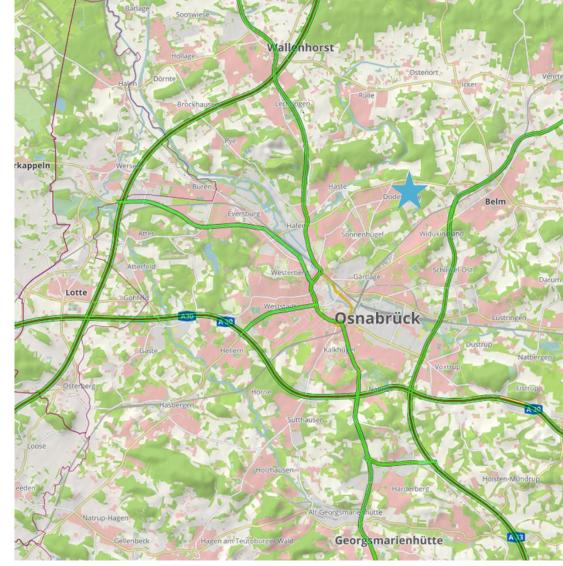
Smart Business Park Limberg

In 3 Minuten zur A33

Der Limberg Park liegt am Stadteingang von Osnabrück. Auf dem 70 ha großen Gelände einer ehemaligen Kaserne entsteht eine Dreh-scheibe für Produzierendes Gewerbe und Handwerk 4.0 sowie für digitale Dienstleistungen.

Die nur ca. 2 km entfernte A33 (Bielefeld, Paderborn) bildet zusammen mit der A1 (Hamburg, Bremen, Ruhrgebiet) und A30 (Hannover, Amsterdam) einen fast geschlossenen Autobahnring um Osnabrück.

Der Limberg Park wird selbstverständlich auch per E-Bus erreichbar sein.



Quelle: Leaflet | regioplaner.de, © OpenStreetMap-Mitwirkende



Raum für Innovationen

23,2 Hektar GE-Flächen

Verfügbare Ansiedlungsflächen für Gewerbe, Handwerk und Dienstleistungen (ohne bereits reservierte Flächen)

Insgesamt: 231.640 qm

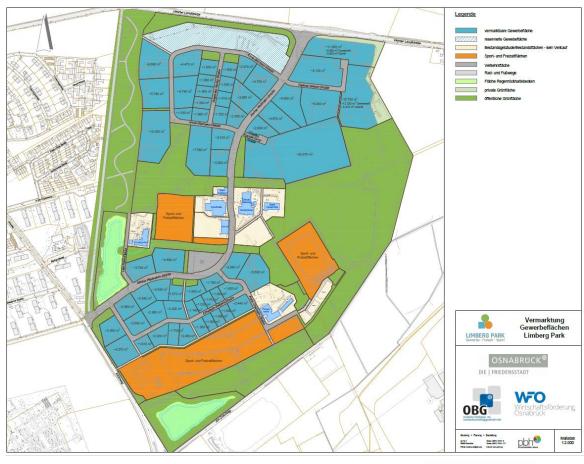
Handwerk und Gewerbe (blaue Flächen im Norden): 164.910 qm

Dienstleistungen (blaue Flächen im Süden): 66.730 qm

Verfügbarkeit: 2024

Verkehrsinfrastruktur

Anbindung per Kreisverkehr an die Vehrter Landstraße und A33



Im Internet aufrufbar unter: http://bit.ly/Limbergpark



Ideal für die Wirtschaft 4.0

Smart Services im Netzwerk

Der Businesspark bietet für kleine und mittlere Industrie-, Handwerksund Dienstleistungsunternehmen ideale Ansied-lungsbedingungen, um die Herausforderungen von Digitali-sierung und von Künstlicher Intelligenz zu meistern.

Die Unternehmen können sich voll darauf konzentrieren, auf den Kunden individuell zugeschnittene Produkte und Dienstleistun-gen zu entwickeln und zu erbringen.

Sie können dabei auf ein einzigartiges lokales Rundum-smart-Service-Netzwerk zurückgreifen. Innovative Produktionswirtschaft & Neue Materialien

Osnabrück als Unternehmerstadt für smart production und materials

Information & Kommunikation

Osnabrück als Zentrum für Künstliche Intelligenz und smart Services für den Mittelstand



Zielgruppe: Wirtschaft 4.0

Für Vorreiter und Netzwerker

Zielgruppen des Smart Business Parks Limberg sind wachsende Unternehmen und Netzwerke,

- die sich mit neuen Geschäftsmodellen Zukunftsmärkte erschließen möchten,
- die neue digitale Technologien als Vorreiter anwenden möchten,
- die sich an ihren Standorten nicht mehr weiterentwickeln können, weil sie ihre Produktion zu einer "smart factory" umbauen möchten,
- die digitalisierte, vernetzte und intelligente Produkte-Service-Kombinationen herstellen.



Quelle: Hochschule Osnabrück



Intelligente Infrastruktur

High-Speed-Kommunikation, Energie, Mobilität

Digitale Infrastruktur: Hochleistungsfähige Glasfaseranbindung, intelligente Hausanschlüsse und LoRaWAN-Netz,

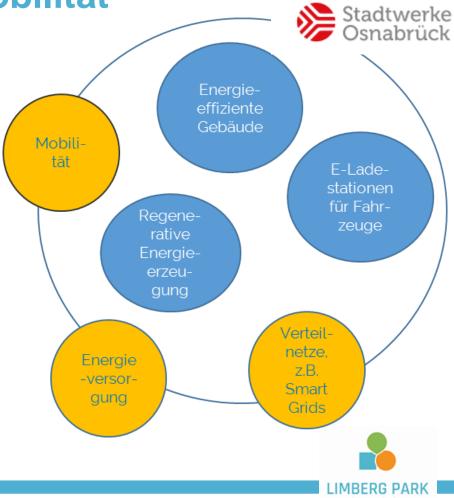
SWO Data Center

Energie: Smart Grids, Energieerzeugung und -nutzung

vor Ort, intelligente Straßenlaternen

Mobilität: Quartiersgaragen, E-Ladestationen, E-Bike- Stationen,

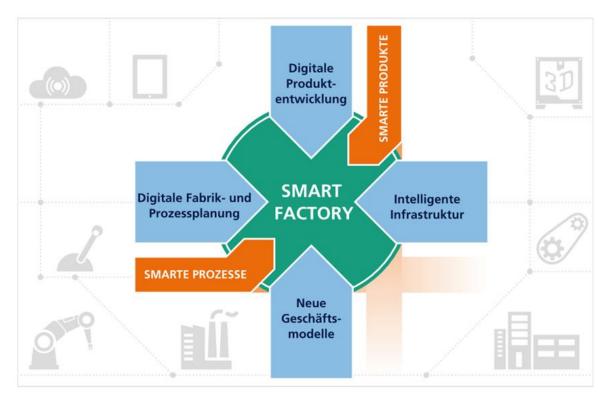
multi-modale Mobilitätskonzepte, Job- Ticket



Rundum-smart-Service

Von der Planung bis zum Betrieb der smart factory

- Die Services erstrecken sich auf alle Phasen des Ansiedlungsprozesses: von der Planung der smart factory bis zur Unter-stützung des laufenden Betriebs.
- Sie werden von Osnabrücker Unternehmen sowie dem Industrie 4.0-Kompetenzzentrum der Hochschule Osnabrück angeboten.
- Dadurch wird ein unkomplizierter und schneller Austausch direkt vor Ort ermöglicht.
- In das offene Osnabrücker Netzwerk können sich jederzeit neue smart-Service-Anbieter mit passgenauen Angeboten einfügen.



Quelle: Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF



Arbeiten im Park

Freizeit und Sport

Großzügige Wald- und Grünflächen um-rahmen die Gewerbeflächen. Sie bieten zusammen mit den vor Ort vorhandenen Sportanlagen (z.B. Squash-Halle, Judo-Court, Indoor-Kletterwand) Raum für Erholung und Entspannung.

Im Smart Business Park Limberg können Unternehmen bei Fachkräften durch eine attraktive Arbeitsumgebung punkten.





Nördlicher Bereich: Gewerbe / Handwerk 4.0





Nördlicher Bereich: Daten und Fakten

Daten und Fakten	
Gesamtfläche	164.910 qm
Teilflächen	Teilflächen von 1.330 qm bis 32.650 qm (siehe Vermarktungsplan) Bebaubar ab 2024
Bebauungsplan	Rechtskräftig; Nr. <u>578</u> Grundflächenzahl (GRZ): 0,8 Geschossflächenzahl (GFZ): 1,6
Schallleistungspegel lt. Bebauungsplan 506	Der Bebauungsplan beinhaltet eine Geräuschkontingentierung. Die Emissionskontingente können den Festsetzungen des Bebauungsplans entnommen werden.
Energie Breitband	Versorger: Stadtwerke Osnabrück Glasfaser: symmetrische Bandbreiten im Gigabitbereich sind möglich
Entfernung zur Autobahn A 33	Ca. 2 km
Entfernung zur Bushaltestelle	An der Alwine-Wellmann-Straße sind mehrere Bushaltestellen vorgesehen.
Preis	Die Grundstückspreise sind abhängig von der Lage im Limberg Park. Preise erhalten Sie auf Anfrage bei der WFO.



Südlicher Bereich: Digitale Dienstleistungen





Südlicher Bereich: Daten und Fakten

Daten und Fakten		
Gesamtfläche	66.730 qm	
Teilflächen	Teilflächen von 1.000 qm bis 5.590 qm (siehe Vermarktungsplan) Bebaubar ab 2024	
Bebauungsplan	Rechtskräftig; Nr. <u>578</u> Grundflächenzahl (GRZ): 0,8 Geschossflächenzahl (GFZ): 1,6	
Schallleistungspegel lt. Bebauungsplan 506	Der Bebauungsplan beinhaltet eine Geräuschkontingentierung. Die Emissionskontingente können den Festsetzungen des Bebauungsplans entnommen werden.	
Energie Breitband	Versorger: Stadtwerke Osnabrück Glasfaser: symmetrische Bandbreiten im Gigabitbereich sind möglich	
Entfernung zur Autobahn A 33	Ca. 3 km	
Entfernung zur Bushaltestelle	An der Alwine-Wellmann-Straße sind mehrere Bushaltestellen vorgesehen.	
Preis	Die Grundstückspreise sind abhängig von der Lage im Limberg Park. Preise erhalten Sie auf Anfrage bei der WFO.	



Hinweise zum Baugrund

Stichprobenartige Untersuchungen

Die zur Vermarkung stehenden Flächen liegen im Bereich einer ehemals militärisch genutzten Kasernenfläche (Limberg-Kaserne). Im Vorfeld der Umnutzung der Kasernenfläche wurden auf einzelnen Flächen Altlastenuntersuchungen (u. a. Historische Erkundung, Orientierungs- und Detailuntersuchung zur Gefährdungsabschätzung) sowie Abbruch- und Rückbauarbeiten durchgeführt. Die in diesem Zusammenhang festgestellten Altlastverdachtsflächen wurden untersucht. Die Flächen, die aufgrund der Belastungssituation als Altlast einzustufen waren, sind im Zuge der Rückbaumaßnahmen saniert worden. Auf dem gesamten ehemaligen Kasernenstandort können Bodenauffüllungen oder -umlagerungen, Altlasten und Bodenverunreinigungen jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollten auffällige Bodenmaterialien im Zuge von Erdarbeiten und Baumaßnahmen angetroffen werden, so wären diese nach den geltenden abfallrechtlichen Vorgaben vom Käufer auf eigene Kosten zu verwerten oder zu beseitigen. Für kleinere Bereiche der sanierten Flächen, auf denen geringfügige Restbelastungen im Untergrund verblieben sind, kann es aus Sicht des vorsorgenden Grundwasserschutzes erforderlich sein. dass diese Bereiche im Zuge der Neubebauung mit Parkplatz- bzw. Gebäudeflächen versiegelt werden, um eine Versickerung von Niederschlagswasser zu minimieren. Eine weitergehende Begutachtung der jeweiligen Flächen durch den Käufer ist erforderlich.



^{*} Alle Angaben sind unverbindlich

Investitionsförderung

GRW-Investitionszuschüsse möglich

Ab 1.1.2022 ist die Stadt Osnabrück D-Fördergebiet der Gemeinschaftsaufgabe Regionale Wirtschaftsförderung (GRW). Die Errichtung einer neuen Betriebsstätte wird dann gefördert.

Derzeit betragen die GRW-Fördersätze in D-Fördergebieten für Betriebsstätten

- von kleinen Unternehmen: 20%
- von mittleren Unternehmen: 10 %

Die Unternehmen müssen die Anforderungen des Primäreffektes (für eine Ersteinschätzung: siehe <u>GRW-Koordinierungsrahmen</u>, Anhang 8 Positivliste) erfüllen. Einige Branchen sind von der Förderung ausgeschlossen.

Für die Förderung kommen nur solche Investitionen in Betracht, die ausgehend vom Investitionsvolumen oder von der Zahl der geschaffenen Dauerarbeitsplätze eine besondere Anstrengung des Antragstellers erfordern.

Nähere Informationen zum Förderprogramm finden Sie bei der Nbank. Gern stehen wir Ihnen für ein individuelles Beratungs-gespräch zur Verfügung.

Kontakt und Beratung





Natruper-Tor-Wall 2a 49076 Osnabrück

Telefon: 0541 331 40 -0

E-Mail: <u>info@wfo.de</u>

